



Bundesverband
**Deutsche
Startups** e.V.

Bundesverband Deutsche Startups e.V.
Im Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Tel: +49 (0) 30 609 8959 10
info@deutschestartups.org

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 21.06.2018

Erster Berlin Startup Monitor vorgestellt

Berlin, 21.06.2018. Auf der Tech Open Air (TOA) präsentierten Google for Entrepreneurs und der Startup-Verband heute den ersten [Berlin Startup Monitor \(BSM\)](#). Die Studie erfasst die Berliner Gründer/innenszene und zeigt, dass Berlin die Gründerhauptstadt Deutschlands ist. Nur in Berlin reifen so viele Startups in kürzester Zeit zu großen Playern der Digitalwirtschaft heran. Der BSM gibt außerdem wertvolle Hinweise, wie das Startup-Ökosystem der Stadt weiter gestärkt werden und vielleicht sogar als Vorbild für andere Regionen dienen kann.

Die drei zentralen Ergebnisse des Berlin Startup Monitor:

- **Startup-Hotspot Nr. 1:** 42 % der Arbeitsplätze des gesamten Startup-Ökosystems befinden sich in Berlin. Die Hauptstadt hat mit 17 % den höchsten Anteil an Startups in Deutschland.
- **Unternehmensgeist und Finanzkraft:** In Berlin gibt man nicht so schnell auf und nirgends sonst finden sich so viele Seriengründer/-innen. Dieses Mindset ist getragen von einem hohen Kapitalvolumen: 54 % der Berliner Startups haben mindestens eine Millionen Euro von externen Investoren erhalten.
- **Offenheit und Diversität:** Berliner Startups rekrutieren international – der Anteil ausländischer Mitarbeiter/-innen liegt bei knapp 48 %. Auch Gründerinnen haben es hier einfacher als in anderen Regionen. Mehr dazu finden Sie im neuen [Female Founders Monitor](#).

Mayra Frank und **Rowan Barnett** von **Google for Entrepreneurs** über das Geheimnis des Startup-Hotspots Berlins: „Berlin ist die führende Startup-Metropole in Deutschland und ist ein extrem attraktiver Standort für internationale Talente. Das ist wichtig für das weitere

Wachstum. Zudem würden mehr als 74 %, der Gründer/innen nach dem Scheitern wieder gründen. Dies belegt einen starken Unternehmergeist, der sich deutlich von anderen Startup-Hotspots unterscheidet.“

Sascha Schubert vom **Startup-Verband** hebt außerdem die Rolle der Stadt für die gesamtdeutsche Wirtschaft hervor: „In Deutschland gibt es viele Regionen mit einem starken und lebendigen Startup-Ökosystem. Was Berlin jedoch auszeichnet, ist die hohe Konzentration von Scaleups. Diese schnell wachsenden Unternehmen ziehen internationales Talent und Kapital an und sorgen dafür, dass Deutschland in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Transformation am Puls der Zeit bleibt.“

[Den Berlin Startup Monitor \(BSM\) finden sie ab sofort hier.](#)

Über den Startup-Verband

Der Bundesverband Deutsche Startups e.V. wurde im September 2012 in Berlin gegründet. Der Verein ist der Repräsentant und die Stimme der Startups in Deutschland. Er erläutert und vertritt die Interessen, Standpunkte und Belange von Startup-Unternehmen gegenüber Gesetzgebung, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er wirbt für innovatives Unternehmertum und trägt die Startup-Mentalität in die Gesellschaft. Der Verein versteht sich als Netzwerk der Startups in Deutschland.

Über Google for Entrepreneurs

Google for Entrepreneurs wurde mit dem Auftrag ins Leben gerufen, Gründerinnen und Gründer überall auf der Welt zu unterstützen, Startup-Communities zu fördern und miteinander zu vernetzen. Mittlerweile ist Google for Entrepreneurs in über 125 Ländern aktiv und durch ein breites Netzwerk an Partnerschaften mit existierenden Startup Hubs von Mexiko-Stadt bis Bangalore, wozu auch Factory als lokaler Partner in Berlin zählt, werden im Jahr über 400.000 GründerInnen erreicht.

Pressekontakt

Bundesverband Deutsche Startups e.V.

Paul Wolter
Teamleiter Politik & Kommunikation
+49 (0) 30 609 8959 101
paul.wolter@deutschestartups.org

Google Germany GmbH

Dr. Ralf Bremer
Pressesprecher // Communications and Public Affairs Senior Manager
+49 (0) 30 303 98 63 58
rbremer@google.com